

05.12.2025 | Tourismus

Annabell Krämer: Schwarz-Grün muss Umsatzsteuer-Absenkung zustimmen!

Nach der Entscheidung des Bundestags zur Absenkung der Umsatzsteuer in der Gastronomie läuft die Zeit. Am 19. Dezember muss der Bundesrat zustimmen, damit die Änderung in Kraft treten kann. Dazu erklärt die finanz- und tourismuspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Annabell Krämer**:

„Es wäre fatal, wenn Schwarz-Grün seine Blockadehaltung bei der Absenkung der Umsatzsteuer beibehält. Wir fordern die Landesregierung auf, endlich umzuschwenken. Der Tourismus in unserem Land braucht ein Signal, einen positiven Impuls. Bei jeder Gelegenheit ruft das Kabinett von Daniel Günther nach dem Bund. Hat dieser nun mal etwas vorgelegt, muss Schleswig-Holstein aber auch mitziehen.“

Schleswig-Holstein ist ein Tourismus-Land. Doch müssen die gastronomischen Betriebe hier reihenweise schließen, ist es damit sehr schnell vorbei. In der Nachschiebeliste zum Haushalt hat die Koalition die Mittel für die Absenkung der Umsatzsteuer bereits berücksichtigt. Jetzt sollte sie auch endlich Klartext reden und sich für die Absenkung aussprechen. Alles andere ist nicht vermittelbar.“



Annabell Krämer

Sprecherin für Finanzen, Haushalt, Sport, Tierschutz, Tourismus, Frauen, Gleichstellung

Kontakt:

Till H. Lorenz

stv. Pressesprecher

Tel.: 0431 988 1486

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de